

RÄUME UND CHANCEN SCHAFFEN

Der Balkan als Vielvölkerstaat ist auch Jahre nach den kriegerischen Auseinandersetzungen noch immer Heimat für viele verschiedene Ethnien. Junge Menschen sind bereit, sich auf diese Situation einzulassen, aber sie müssen auch die Chance haben, ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Der junge CVJM in Serbien hat sich das Ziel gesetzt, dafür Räume und Möglichkeiten zu schaffen.



Jugendliche üben selbstbewusstes Auftreten

Fehlende Perspektiven für junge Leute

Viele Jugendliche verlassen nach dem Schulabschluss ihren Heimatort und gehen in die großen Städte oder gleich ins Ausland um dort zu studieren oder Arbeit zu suchen. Junge Menschen sind enttäuscht von der fehlenden Weiterentwicklung der Gesellschaft und sehr unzufrieden mit den Möglichkeiten, die ihnen zur Verfügung stehen. Der Wegzug der jungen Leute schwächt auf Dauer das ganze Land und eine positive Entwicklung wird erschwert.

Der Einkommensunterschied zu den Ländern der Europäischen Union ist groß; das durchschnittliche Monatseinkommen beläuft sich in Serbien auf umgerechnet 350 Euro, in ländlichen Gebieten sogar nur 200 Euro. Damit können die Familien kaum das nötigste bezahlen, denn Mieten, Nahrungsmittel und Fahrtkosten sind im Vergleich sehr hoch. Dazu kommen eine hohe Jugendarbeitslosigkeit und die stagnierende Wirtschaft.

Der CVJM in Serbien arbeitet im nördlichen Landesteil Vojvodina, den sich seit Jahrhunderten viele verschiedene Völker teilen, zum Beispiel Roma, Ungarn, Kroaten und Bosnier. Es ist ein sehr ländliches Gebiet mit wenig Infrastruktur und kaum Angeboten für junge Menschen.



Jugendliche beim Spieleabend

Das Programm des YMCA Serbien

Die Zielgruppe des YMCA sind Kinder und junge Menschen zwischen 3 und 30 Jahren, gleich welcher Nationalität oder sozialen Herkunft. Dabei stehen fünf Arbeitsbereiche im Mittelpunkt:

- ▶ Theater, Kunst und Musik als persönliche Ausdrucksmöglichkeit kennenlernen. Der ganzheitlich-künstlerische Ansatz umfasst Volkstanz, Chor, Orchester und Theatergruppen und eignet sich hervorragend, um die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse der Volksgruppen zu einem neuen Mix zu verbinden.

KURZ UND KNAPP

Projektname: Community Hub 3.0
/Jugendarbeit für Minderheiten
Projektnummer: 42357
Projektbereich: Perspektiven für junge Menschen
Laufzeit: 04/2025 – 03/2028
Fördersumme: 36.000 €



SERBIEN

Jugendarbeit für Minderheiten



Kindergruppe beim Ausflug

- ▶ Leiterschafskurse befähigen junge Menschen, sich zu verantwortlichen und aktiven Bürgern zu entwickeln. Sie beschäftigen sich mit dem Gemeinwesen, aber auch damit, wie sie selbst ihren Platz in der Gesellschaft finden.
- ▶ Durch Filmabende, Buchklubs und Wochenendveranstaltungen wird der YMCA attraktiv für die Jugend vor Ort und erreicht so noch mehr Menschen.
- ▶ Der YMCA schafft Zusammengehörigkeit und Gemeinschaftssinn durch Tauschbörsen und Mütterkreise.
- ▶ Das Freizeitprogramm bietet Aktivitäten für alle Altersgruppen. Im Daycare-Center (Hort) werden Vor- und Grundschulkindern betreut; Pfandfindergruppen machen Lust auf körperliche Herausforderungen und das Leben in der Natur. Sommerfreizeiten bieten Spaß und Gemeinschaft für alle Schulkinder



Kleinkinder im Hort



Die Volkstanzgruppe bei einer Aufführung

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Serbien setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Serbien - 42357 oder für den Projektbereich „Perspektiven für junge Menschen“ - 42390 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Bitte beachten Sie: Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

Informationen über weitere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

